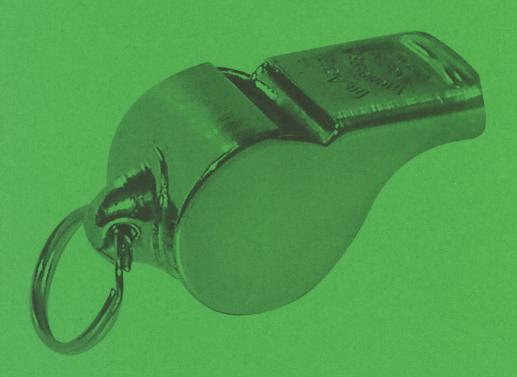
FUSSBALLCLUB RÜSCHEGG

ANPFIFF





VORRUNDE SAISON 2002/03

Wenger Schreinerei

3153 Rüschegg Gambach

Küchen nach Mass, Schränke und Möbel
Haus- und Zimmertüren
Parkett, Laminat- und Täferarbeiten
Einzelanfertigungen auf Mass / Reparaturservice

Natel 079 / 607 13 12

Fax 031 / 738 90 19

Tel. 031 / 738 90 88

Viele meinen, dass kleine Inserate nicht beachtet werden.

Doch das Gegenteil ist der Fall.

Schliesslich haben Sie jetzt gerade auch diese Zeilen bis zum Ende gelesen.

Lust auf gut platzierte Werbung? 079 282 60 78 - Marti Thomas



Garage – Carrosserie 3088 Rüeggisberg Tel. 031 809 05 37

Verkauf, Service und Reparatur aller Marken

Impressum

5. Jahrgang August 2002

Herausgeber: FC Rüschegg, Postfach 22, 3088 Rüeggisberg

Auflage: 450 Exemplare

Erscheinungsweise: 2x jährlich (April/August)

Redaktion/Layout: Paul Burri, Stössen 454a, 3154 Rüschegg Heubach,

Tel. 031 738 89 32, E-Mail: pburri@regia.ch

Druck: Sagra Druck, Bern

Ein paar Worte vom Redaktor

Die Saison ist vorbei, aber die nächste steht bereits vor der Tür! Einige Mannschaften haben besser als erwartet abgeschnitten, einige sind wohl enttäuscht. Es wurde aber immer Freude am Spiel und Einsatzwille gezeigt. Die Zusammenarbeit mit den Senioren des FC Kaufdorf liess sich gut an, die Trainings waren immer gut besucht und auch wenn Martin Wittwer einmal das Training nicht leiten konnte, war schnell ein Ersatz gefunden. Die Rückrunde verlief sportlich nicht optimal, der 3. Rang aus der Vorrunde konnte nicht gehalten werden. Zurückgetreten ist Messerli Walter, eine langjährige Stütze des SV Kaufdorf und zuletzt auch als Co-Trainer tätig. Aber es gibt ja auch einen Rücktritt vom Rücktritt

Auch die 5. Liga konnte ihre eigenen Vorgaben nicht ganz erreichen. Nach einer guten Vorrunde mit Aussichten auf einen Aufstiegsplatz wurden in der Rückrunde (zu)viele Punkte gegen auf dem Papier schwächere Gegner abgegeben. Mit einem 2:1-Erfolg gegen den auf Rang 3 klassierten FC Heimberg setzte die 1. Mannschaft aber einen erfreulichen Schlusspunkt. Die B-Junioren konnten leider in der Rückrunde nicht zusetzen und gewannen nur gerade ein Spiel. Hier sollte das Augenmerk darauf gerichtet sein, mit den neu dazustossenden C-Junioren einen guten Aufbau zu machen und die älteren Junioren in der Aktivmannschaft (5. Liga) zu integrieren. Die Trainer und Co-Trainer sind aus diversen Gründen zurückgetreten. Mit Walter Stähli konnte aber ein erfahrener Trainer als Nachfolger gefunden werden.

Inhaltsverzeichnis:	Seite		
Vorstand	3	Junioren B	24/25
Bericht des Präsidenten	5	Junioren C	27
Bericht des Spiko	7/8	Junioren D a	29
Ranglisten	11	Junioren D b	31
1. Mannschaft	13	Junioren E	33
Senioren	15/16	Junioren F	35
Infoline	17	Donatorenabend	36/37
Bericht des Juniorenobmanns	18/19	Donatoren	38
Spielplan Vorrunde 2002/03	20/21	Trainer und Co-Trainer	39
Matchball- und Tenüsponsoren	23	TrainerIn – 10 goldene Regeln	40

Die C-Junioren von Housi und Wali gaben auch in der 1. Stärkeklasse mächtig Gas und belegten mit 28 von möglichen 33 Punkten den sensationellen 2. Rang! Eventuell ist sogar ein Aufstieg möglich (da Biglen verzichtet).

Die erfolgsgewohnten Da-Junioren von Bruno und Roger mussten zur Kenntnis nehmen, dass in der 1. Stärkeklasse ein anderer Wind weht. Das macht aber nichts, so merken die (erfolgsverwöhnten) Spieler, dass auch andernorts Fussball gespielt wird.

Die Db-Junioren unter der Regie von Angel erkämpften sich insgesamt 7 Punkte und belegten den guten 4. Rang.

Bei den E- und F-Junioren (Fritz & Fritz, Beatrice & Vroni) konnte man wieder einmal sehen, wie diese Trainer wertvolle Aufbauarbeit leisten und den Grundstein legen für spätere Erfolge. Speziell diesen TrainerInnen (und SpielerInnen) ein Dankeschön, da sie oftmals nicht mit Punkten und Toren glänzen können und in keinen Ranglisten auftauchen.

Obwohl die Schlussabrechnung noch nicht vorliegt, kann schon jetzt gesagt werden, dass dem Junioren-Sponsorenlauf ein grosser Erfolg beschieden war. An dieser Stelle den Jungs (und Mädchen) ein herzliches «Dankeschön» für ihren grossartigen Einsatz. Auch wenn nicht jeder soviel sammeln konnte wie der Beste (über Fr. 1000.–!), so zählen doch am Schluss auch die vielen kleinen Beiträge. Einige der älteren Junioren hatten das Gefühl, wir würden mit diesem Geld reich. Da kann ich ihnen nur erwidern, dass uns eine Saison mit allen Abgaben an den Verband, Schiedsrichterspesen, Unterhalt der Anlagen und Sonstiges zirka Fr. 40 000.– kostet. Einer meinte sogar, wir sollten halt für allfällige Defizite einen Sponsor suchen ... – Kommentar überflüssig!

Zu guter Letzt stellt sich allgemein die Frage, wie überlebensfähig ein FC wie der unsrige in der heutigen Zeit sein kann. Schwarzenburg, Kaufdorf, Wattenwil – all diese Vereine haben Mühe, genügend B- und A-Junioren zu finden. Hören diese Jungs mangels Alternativen auf (keine Einsätze in den Aktivmannschaften), so gehen sie dem Fussball verloren und wenden sich unter Umständen anderen Sportarten zu. Dieses Problem stellte sich in den letzten Jahren immer öfters und man muss sich fragen, ob nicht eine engere Zusammenarbeit mit anderen FC's eine Lösung sein könnte (müsste)? Bei den Senioren sind wir mit dem SV Kaufdorf zusammen diesen Schritt gegangen und bis jetzt hat sich das bewährt. Auch bei den Veteranen sollte dringend etwas passieren, andernfalls werden dort einige aufhören. Dazu braucht es aber Leute, die über den eigenen (Klub-)Schatten springen. Den schlussendlich sollte der FUSSBALL der Gewinner sein.

Die Breite an der Spitze ist dichter geworden. (Berti Vogts)



Vorstand



Präsident	Werner Rohrbach, Granegg	031 731 23 05 079 651 71 58
Vize-Präsident	Gasser Beat, Niederwangen	079 349 07 45
Sekretär/Kassier	Nydegger Fritz, Hirschhorn	031 738 86 46
Spiko-Präsident	Mischler Martin, Hostatt	031 809 35 39 079 208 54 43
Junioren-Obmann	Burri Bruno, Helgisried	031 809 15 81 079 478 09 58
Sponsoring	Marti Thomas, Helgisried	079 282 60 78
Beisitzerin	Beyeler Beatrice, Rüeggisberg	031 809 27 04

Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren. (Zitat)



NEUE DROGERIE - RIGGISBERG -

031/809 05 07

CARL-EDUARD STERCHI HEILMITTEL - PARFÜMERIE - REFORM



Metall-Systembau KOFILI

Martin Kohli

Riggisbergstrasse

Tel. 031 809 29 39

3155 Helgisried Fax 031 809 29 46

Metallbau • Schlosserei • Anhängerbau

E-Mail:

metall-systembau@bluewin.ch



Moderne Reisecars mit 36 und 46 Plätzen, Klimaanlage, Minibar, WC usw. Gruppenreisen, Vereinsausflüge, Hochzeitsfahrten usw.



AD GARAGE

RIGGISBERG

Ch. Hinni + M. Zwahlen Grabenstrasse 26 · 3132 Riggisberg Telefon 031 802 02 06 • Fax 031 802 02 08

Ihre Garage für alle Fälle





Bericht des Präsidenten



Ein langer aber leider schneeloser Winter ging vorbei, und der erste Frühlingstag hatte seinen Einzug. Alle dachten, jetzt können wir früh auf dem Platz trainieren, aber wir wurden eines Besseren belehrt. Es war immer wieder nass und kalt. Auf die Wochenenden regnete es prompt und wir mussten Spiele verschieben oder unter misslichen Verhältnissen spielen, aber zu guter Letzt brachten wir die Rückrunde auch «unter Dach». Die spielerischen Erfolge waren durchzogen, weil jetzt stärkere Mannschaften unsere Gegner waren. Bei der ersten Mannschaft sieht man langsam ein Kollektiv und die jungen Spieler machen Freude, wenn man sie spielen sieht. Leider hatten wir auch schwere Stunden. Unser langjähriger «Börse»-Betreiber Jürg Beyeler verstarb am 23.2.2002 ganz unerwartet. Silvia, wir wünschen Dir viel Kraft - o dir, Röschu.

Nach dem Saisonende werden wir mit Hilfe der Gemeinde (besten Dank!) den Platz sanieren.

Allen meinen besten Dank und alles Gute

Der Präsi

Was ist braun und fliegt durch die Bäckerei? Ein Schussgipfel ...



Landi



 Schwarzenburg
 731 07 54

 Landi - Laden
 731 00 16

 Lanzenhäusern
 731 12 50

 Guggisberg
 735 50 88

 Gambach
 738 90 44





- Tiernahrung
- ⇒ Heiz- und Dieselöl
- **♦** Konsumwaren
- ⇒ landw. Hilfsmittel
- ⇒ Haus- & Gartenbedarf
- Getränke
- **⇒** Festmaterial
- Pflanzen

















Bericht des Spiko-Präsidenten



Die Rückrunde der Saison 2001/02 ist Geschichte. Der Wettergott hat jedoch mit dem Regen nicht gespart. So mussten wir Spiele verschieben und es gab für die Mannschaften harte Zeiten mit Trainings und Meisterschaftsspielen. Die gute Stimmung der Mannschaften ging dabei nie unter.

5. Liga

Die Mannschaft der 5. Liga konnte die gute Leistung der Vorrunde nicht ganz wiederholen. Es wurden manchmal zu viele Punkte verschenkt. Sieg und Niederlage lagen nicht weit auseinander. Aber man sieht, dass es mit dieser Mannschaft vorwärts geht! Nun können die Ziele für die neue Saison höher sein. Oder ist sogar ein Aufstieg in Sicht?

Senioren

Die Vorrunde gestaltete sich sehr positiv. So erwartete man doch einiges von der Rückrunde. Doch diese Hoffnungen wurden schnell begraben. Es wurde guter Fussball gespielt, aber zum Sieg reichte es nicht immer. Zum Schluss konnte doch noch ein Platz im Mittelfeld der Rangliste erspielt werden. Leider kam die Nachricht, dass zu Beginn der neuen Saison der Senioren-Trainer sein Amt nicht mehr ausführen könne. Mit diversen Gesprächen konnte man aber eine Lösung finden. Es wäre doch schade, wenn Martin Wittwer uns verlassen würde!

Veteranen

Obwohl auch hier mit Fleiss trainiert wurde, hat es bei den Veteranen immer noch zu wenig Spieler für eine Mannschaft. Man konnte aber auch hier feststellen, dass dabei die gute Laune nie unterging!

Junioren

Für die neue Saison 2002/03 wurden sechs Junioren-Mannschaften gemeldet (Junioren B – F). Genauere Details über die jeweiligen Junioren-Abteilungen sind in den Berichten der entsprechenden Verantwortlichen zu finden.

Verschiedenes

- Infolge Platzsanierung bleibt das Hauptfeld des FC Rüschegg bis 8. September gesperrt
- Die 1. Mannschaft des FC Rüschegg trainiert in Kaufdorf (ebenso die Senioren und Veteranen!)
- Die Senioren spielen die Meisterschaftsrunde in Kaufdorf.

Gasthof Bären



Gaschtgäber: Liselotte & Paul Roggli-Leser

3154 Rüschegg Graben Telefon 031 738 81 19

- Gaststube für gmüetlech zäme z'sitze oder es Jass z'chlopfe
- Sääli für Sitzige oder chlyneri Feschtleni (bis 20 Persone)
- Saal für grossi Aläss (bis 100 Persone)
- Chuchi mit huusgmachter, guetbürgerlecher Choscht
- gnüegend Parkplätz bim Huus

Staub & Zbinden

Elektro GmbH 3088 Rüeggisberg Elektro · Kommunikation · Service · Apparate www.staub-zbinden.ch

Bartlome AG Garage + Carrosserie

Reparaturen und Verkauf von Autos, Motorrädern, Rollern, Mofas und Bikes

3154 Rüschegg Graben

Tel. 031 738 81 88

Fax 031 738 84 88



Bericht des Spiko-Präsidenten



Und zum Schluss...

... ein riesiges Dankeschön an ...

- alle Sponsoren, Donatoren, Eltern, Gönner, Helfer, Fans, Trainerinnen und Trainer, Betreuer etc.
- die Gemeinde Rüschegg
- den Platzwart für die gute Arbeit
- Frau Keusen für die Garderobenreinigung
- Fam. Allenbach (Rest. Lamm) für den Pausen-Tee und andere Leistungen
- Fam. Ramseyer für die Führung des Clubhauses (bitte weiter so!)
- den Schiedsrichter Beat Gasser
- den SV Kaufdorf für die gute Zusammenarbeit

Der Spiko-Präsident: Martin Mischler

* * * * * * *

Die sechsjährige Katja verliert gleich zwei Milchzähne auf einmal. Sie rennt zur Mutti und ruft: «Mama, Mama, ich krieg' im Mund eine Glatze!»

Es gibt Staubsaugervertreter, die verkaufen Staubsauger. Es gibt Versicherungsvertreter, die verkaufen Versicherungen. Und dann gibts noch die Volksvertreter ...

Ein Mann will in einer Bank in Zürich Geld einlegen. «Wieviel wollen Sie denn einzahlen?», fragt der Kassier. Flüstert der Mann: «Zwei Millionen». «Sie können ruhig lauter sprechen», sagt der Bankangestellte, «in der Schweiz ist Armut keine Schande ...»

* * * * * * *

Viele können nicht unterscheiden zwischen Viererkette und Fahrradkette. (Karl-Heinz Rummenigge)

Berücksichtigt bitte bei Einkäufen und anderen Geschäftstätigkeiten unsere Sponsoren und Inserenten!



Otto Bühlmann AG Kies – Sand – Betonwerk 3132 Riggisberg

Tel. 031 809 11 76 oder 031 809 01 20 Fax 031 809 36 76

www.fsk.ch/otto_buehlmann otto.buehlmann.ag@bluewin.ch

Für jeden abgeschlossenen Versicherungsvertrag mit Herrn Rudolf Mühlematter von der **«Basler Versicherung»** erhält der FC Rüschegg einen Betrag von Fr. 50.– in die Clubkasse.

Bitte erwähnen Sie also den Namen **«FC Rüschegg»**, wenn Sie eine Versicherung abschliessen.



Rudolf Mühlematter Plötschweid, 3099 Rüti Tel. 031 809 00 26 / 079 653 72 14

3 M 3 M	Rar	ngli	ster	1	OF M	0	All C	F III
5. Liga – Gruppe 5 1. AS Ital Fulgor 2. FC Oberdiessbach b 3. FC Heimberg 4. FC Rüschegg 5. FC Hünibach 6. Portugal Futebol Clube 7. FC Logos 8. FC Wattenwil 9. FC Reichenbach 10. AS Italiana	16 16 16 16 16 16 16	11 11 10 8 8 7 4 2 2	3 3 2 3 2 1 0 2 2	2 2 4 5 6 8 12 12 12	66 62 38 33 49 36 27 26 27	: 23 : 33 : 36 : 28 : 26 : 26 : 62 : 48 : 80	36 36 32 27 26 22 12 8 8	
Senioren – Gruppe 5 1. FC Schönbühl 2. FC Rubigen 3. FC Laupen 4. FC Rüschegg/Kaufdorf 5. SC Münchenbuchsee 6. SC Wohlensee 7. SC Vozd Bern	12 12 12 12 12 12 12	11 5 5 5 3 3	0 5 4 1 3 2	1 2 3 6 6 7 9	62 28 37 32 22 20 14	: 27 : 19 : 26 : 34 : 34 : 28 : 47	33 20 19 16 12 11	
Junioren B / 2. Stärkeklasse 1. FC Sternenberg 2. FC Langenthal b 3. FC Sarina 4. FC Aarwangen 5. SC Münchenbuchsee 6. SC Jegenstorf 7. FC Steffisburg 8. FC Rothorn 9. FC Gerzensee 10. FC Wabern 11. FC Rüschegg	e - Grupp 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10	8 8 7 5 4 4 3 3 3 2 2 2	0 0 1 2 3 0 2 1 1 2 0	2 2 2 3 3 6 5 6 6 8	38 34 49 31 42 22 38 25 25 24	: 15 : 21 : 25 : 27 : 25 : 37 : 26 : 39 : 41 : 31 : 50	24 24 22 17 15 12 11 10 10 8	
Junioren C / 1. Stärkeklasse 1. FC Biglen 2. FC Rüschegg 3. SC Ittigen 11. FC Schwarzenburg 12. FC Muri-Gümligen b	2 – Grupp 11 11 11 11 11	10 9 7	1 1 2 0 0	0 1 2 9 10	74 56 34 12 19	: 7 : 20 : 39 : 73 : 89	31 28 23 3 3	
Junioren Da / 9er 1. FC Schönbühl a 2. FC Köniz a 3. SC Ittigen a 7. FC Rüschegg a	8 9 8	8 7 6	0 0 1	0 2 1	40 24 31	: 12 : 12 : 15 : 49	24 21 19	
 FC Ostermundigen b Junioren Db / 7er FC Bern FC Wyler c FC Rubigen FC Rüschegg b 	9 6 5 6	6 4 4 2	0 0 0 0	0 1 2 3	83 25 41 22	: 37 : 14 : 21 : 25 : 33	18 12 12 7	
7. FC Goldstern b	6	0	1	5	7	: 48	1	

- **■** Elektroplanung
- **■** Elektroinstallationen
- **■** Telefonanlagen
- **■** Sicherheitsanlagen
- **EDV-Cabling**
- **■** Reparatur-Service

3132 Riggisberg 031 809 18 18



3154 Rüschegg 031 738 87 66



Hans Marti Bauunternehmung 3088 Rüeggisberg

Tel. 031 809 28 11 Fax 031 809 28 97



Hoch- und Tiefbau • Planung • Renovationen • Landw. Bauten



5. Liga



Die Meisterschaft ist vorbei, auch für die 5. Liga. Es reichte leider nicht für den Aufstieg, dennoch können wir sehr zufrieden sein; wir hatten eine Supersaison.

Beginnen wir von vorne: Das Hallentraining war (für mich) ein Riesenerfolg, trotz der kleinen Halle hatte ich immer 8-10 Spieler im Training und das zweimal wöchentlich. Dementsprechend gingen wir in die Meisterschaft. Die Vorbereitung begannen wir mit einem Hallenturnier und wurden auch gleich mit dem 2. Rang belohnt. Ohne einmal auf dem Rasen trainiert zu haben, ging's nach Konolfingen zum ersten Vorbereitungsspiel. Der 4.-Ligist war nicht besser, schoss aber die Tore. Das Spiel endete 3:0 für Konolfingen. Gegen den FC Steffisburg gewannen wir mit guter Leistung 3:1, das folgende Spiel gegen den FC Lerchenfeld endete 2:2, obwohl wir besser waren. Die Stimmung gegen den nächsten Gegner FC Schwarzenburg war super und wir gewannen mit 2:0. Nachdem wir also gegen vier 4.-Ligisten gespielt hatten, war der Optimismus auf die Rückrunde riesig und das ganze Team fieberte dem 1. Meisterschaftsspiel entgegen. Doch leider musste das Spiel abgesagt werden. Im Verlaufe der Rückrunde verletzte sich neben Binggeli Marco auch noch unser Torhüter. Lendenmann Stefan spielte mit Schmerzen noch vier Spiele weiter, nach einer weiteren Verletzung musste er aber für den Rest der Saison passen. Also musste ich den B-Junioren-Torhüter Wohlwend Nils aufbieten, der in zwei Spielen gut spielte (2 Siege mit nur 2 Gegentoren!) und sicher ein guter Ersatz war. Doch auch er verletzte sich! Nun war guter Rat teuer: Wen stelle ich ins Tor? Da anerbot sich Wohlwend Christian (Seniorspieler im Veteranenalter!), für die letzten zwei Spiele einzuspringen. Und er machte nicht die schlechteste Figur (1 Niederlage, 1 Sieg)!

Ja, es war nicht immer leicht in dieser Saison. Obwohl wir den Aufstieg in den eigenen Füssen hatten, reichte es nicht. Wir können aber sehr zufrieden sein mit dem, was wir geleistet haben. Danken möchte ich den Spielern für den Einsatz, den beiden Wohlwend's für ihr Einspringen als Torhüter und den B-Junioren für ihr Aushelfen in der 1. Mannschaft. Und allen andern, die uns unterstützt haben. MERCI!

Daniel Teuscher

* * * * * * *

Wenn ich etwas beherrschen will, dann muss ich es trainieren. Und wenn ich es kann. dann muss ich es noch mehr trainieren. Ich muss die einfachsten Sachen immer wieder üben. (Uwe Seeler)



Familie Werner Kohler Käserei Längacker 3088 Rüeggisberg



Bauschuttentsorgung und Spezialtransporte

LIECHTI + KÜFFER AG MULDENSERVICE

Mulden und Container von 1.5 m3 bis 40 m3

Kurt Liechti

Zelgweg 34 3150 Schwarzenburg Tel. 031 731 23 87

3150 Schwarzenburg

Natel

Fax

031 / 731 22 41 079 / 653 26 35

026 / 494 24 00

K. Zhinden AG

Malergeschäft • Schriften • Spritzwerk

Neubauten Renovationen Tapezieren

mit eigenem Gerüst

Fassadenarbeiten 3150 Schwarzenburg Feldmoosstrasse 19 Tel. 731 03 22 (Büro), Tel. 731 02 42 (Werkstatt) Fax 731 20 71



3132 Riggisberg Tel. 031 809 21 06 Fax 031 809 22 56

- Bodenbeläge
- Teppiche
- Parkett
- Sattlerei
- Polsterwerkstatt
- Bettwaren
- Vorhänge



Senioren



Zu Beginn der Rückrunde nahmen wir das Training bei unserem Gruppierungs-Partner Kaufdorf auf. Für uns Rüschegger war das Spielfeld schon ungewohnt gross, dafür konnten wir schon sehr früh draussen trainieren. Recht zuversichtlich stimmte mich auch der gute Trainingsbesuch und Fleiss. Zudem trugen wir noch ein Freundschaftsspiel gegen Oberdiessbach aus, das wir mit 4:2 gewinnen konnten.

Dann war es soweit: das erste Spiel ... und schon die erste dumme Heimniederlage mit 1:2 gegen Rubigen. Und das trotz Verstärkung durch Schweizer Andreas, der von der 1. Mannschaft Kaufdorfs zu uns Seni's gewechselt hatte. Zu Ändu nur soviel: Nach anfänglichen Startschwierigkeiten hat er uns sehr viel Freude bereitet und ist sicherlich ein Gewinn / Verstärkung für uns!

Das zweite Spiel gegen den Leader Schönbühl war ein unterhaltsames Spiel, trotzdem gingen wir wieder als Verlierer vom Platz (2:5). Und die Liste der verletzten Stammspieler wurde immer länger und länger. Beim Heimspiel gegen Laupen kann man schon fast von einem Desaster sprechen - nichts ging mehr!!! Waren die Absenzen von Aeschlimann, Portmann, Messerli und Feuz nicht wettzumachen oder etwa doch nur eine qute Ausrede?! Das Resultat von 0:5 jedenfalls war sicher für viele ein Schock. Apropos Ausrede: Das nächste Spiel gegen Wohlensee gewannen wir mit 3:1! Torschützen waren die drei wiedergenesenen Aeschlimann, Messerli und Portmann. Für die letzten zwei Spiele nahmen wir uns vor, noch sechs Punkte zu holen. Was aber sicher nicht leicht werden würde. Das letzte Heimspiel in Kaufdorf hatten wir gegen den SC Vozd Bern. Wir wollten dieses Spiel unbedingt gewinnen und kamen entsprechend motiviert auf den Platz. Aber es kamen nur 6 Spieler des Gegners und das Spiel war für uns vorbei, ehe es begonnen hatte. Die meisten waren enttäuscht, hätten Sie doch gerne gespielt. Das einzig Positive waren sicher die drei Punkte. Beim anschliessenden Brätli-Plausch wollte keine rechte Stimmung aufkommen.

Beim letzten Spiel in Münchenbuchsee hatten wir noch eine theoretische Chance auf den dritten Gruppenrang, aber das sehr animierte Spiel ging für uns mit 6:4 etwas unglücklich verloren.

So konnten wir unsere erste gemeinsame Saison auf dem sicherlich nicht schlechten 4. Platz beenden. Für die Einladung zum Brätle nach dem Spiel hier noch mal ein «Danke» an den SC Münchenbuchsee – das war super!! Zum Saison-Abschluss spielten wir noch den Pöschen-Cup und trafen dort auf starke Gegner wie Belp, Zollikofen, Thörishaus und Schwarzenburg. Ausser im ersten Spiel gegen Belp, das wir mit 3:1 verloren, hatten wir «kein Brot» gegen diese starken Gegner und verloren alle Spiele zu Null.



Senioren



Infoline FC Rüschegg



An dieser Stelle möchte ich allen Spielern für den Einsatz recht herzlich danken und dazu auffordern, das Training vor und nach der Saison noch besser zu nützen, da eine gute Vorbereitung und ein guter Abschluss sehr wichtig sind. Denn was vor der Saison verpasst wird, kann später nicht mehr aufgeholt werden!

Recht herzlich danken möchte ich allen, die es mir ermöglicht haben, die Saison als Trainer gut über die Runde zu bringen. Ein spezieller Dank geht an Messerli Wali (Rücktritt??, wenn ja: Merci Wali und alles Gute für die Zukunft) und an Gilgen Üelu, die mich jeweils als Trainer vertreten haben. Auch möchte ich allen danken, die uns immer unterstützen oder in irgendeiner Form helfen, dass alles reibungslos klappt: Da wären Platzwart, Spiko, Buvetten-Team, Tenüwäscherin, Sponsoren, Zuschauer, Spielerfrauen etc. Da ich aus beruflichen Gründen das Traineramt aufgeben muss, werde ich sicher mit etwas Wehmut in die neue Saison steigen. Es wäre schön, wenn die gut begonnene Zusammenarbeit zwischen Kaufdorf und Rüschegg weitergeführt werden könnte. Ich hoffe auch, dass es bei der Veteranengruppierung trotz momentanen Schwierigkeiten noch klappen wird.

Also, Seni's u Veti's: «Gring uechä u schutte».

Martin Wittwer

Torschützenliste Senioren:

10 Tore: Beat Aeschlimann; 7 Tore: Mischler Martin; je 2 Tore: Liechti Bernhard, Gilgen Ulrich, Kurmann Res, Portmann Claude; je 1 Tor: Feuz Marcel, Messerli Wali, Hagi Daniel; 1 Eigentor des Gegners; 3 Forfait-Tore – (ohne Gewähr)

* * * * * * *

Fussball ist immer noch ein Laufspiel. Wer mehr läuft, wird auch mehr Chancen haben. (Matthias Sammer)



Unter der Nummer 031 738 84 91 könnt ihr Absagen und Verschiebungen von Meisterschaftsspielen und Trainings abrufen!



Öffnungszeiten:

Mittwoch 17.00–00.30 Uhr
Donnerstag 17.00–00.30 Uhr
Freitag 17.00–02.00 Uhr
Samstag 13.30–02.00 Uhr
Sonntag 13.30–18.00 Uhr



Bericht des Juniorenobmanns



Frühlingsrunde 2001/2002

Mein erstes Jahr als Juniorenobmann ist bereits Vergangenheit und ich stecke schon mitten in den Vorbereitungen für die neue Saison.

Sicher war die Saison für die Juniorenabteilung ein grosser Erfolg. Wir brachten 6 Mannschaften durch die Meisterschaft und das zum Teil mit grossem Erfolg. Wir gaben rund 100 Juniorinnen und Junioren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung. Für all das waren 15 Trainerinnen und Trainer mit viel Elan und Arbeit daran, den Kindern «Gutes zu tun». Der Sponsorenlauf-Ertrag ist überaus erfreulich.

Die B-Junioren von Christian Wohlwend (Trainer), Paul Burri, Thomas Marti und Marco Binggeli (Assistenten) hatten es nicht leicht, hatten sie doch meistens nur knapp genug Spieler. Für die Vorrunde 2002/03 sind wir mit einem etwas grösseren Kader und dem neuen Trainer Walter Stähli zuversichtlich für einen guten Start. Gespielt wird neu am Sonntag!

Von den C-Junioren könnte man diese Saison fast ein kleines Buch über ihre Erfolge schreiben. Das grosse Kader wurde von den zwei ehrgeizigen Trainern Hans Rellstab und Walter Stähli geführt. Wie wir der Rangliste entnehmen können mit grossem Erfolg. Bravo Jungs!

Die Da-9er-Junioren wurden von mir und Roger Beyeler durch die Saison begleitet. Wir haben mit den 16 Jungs eine sehr schöne Meisterschaft erlebt und spielerisch sehr grosse Fortschritte gemacht. Ich glaube, die Jungs sind bereit für den 11er-Fussball.

Das Db-7er wurde von Jürg Horst und Rolf Bieri durch die Herbstrunde geführt. In der Frühlingsrunde machte sich dann Angel Garcia an die verschiedenen Charaktere heran. Auch er brachte verschiedene Fortschritte an den Tag, so dass die Saison für alle erfreulich zu Ende ging.

In der Saison 2002/03 werden wir mit zwei 9er-Mannschaften antreten. Die E-Junioren von Fritz & Fritz (Rohrbach & Zahnd) machten sehr grosse Sprünge nach vorne. Die zwei «Fritze» unterstützten ihre Jungs und Mädchen, wo sie nur konnten. Mit den guten Ergebnissen an den Spiel-

nachmittagen bewiesen sie ihre Fortschritte.

Beatrice Beyeler und Veronika Aeschbacher trainieren unsere Kleinsten (F-Junioren) schon fast traditionell. Ohne unsere zwei Trainerinnen hätten wir Nachwuchsprobleme! Gelingt es ihnen doch immer wieder, Jungs und Mädchen für den Fussballsport zu begeistern und das ist für uns der Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft.

Ich möchte mich hier bei den Trainerinnen und Trainern recht herzlich für ihren grossen Einsatz bedanken. Denen, die uns als Trainer verlassen, wünsche ich für die Zukunft alles Gute.

Con Man

Bericht des Juniorenobmanns



Bei Silvia Beyeler möchte ich mich fürs Betreiben der Juniorenbörse bedanken und bei Marianne Ramseyer und ihrem Team für die fürstliche Bewirtung im Club-Beizli.

Fritz Stoll, unserem Platzwart, gilt ein grosser Dank für die viele Arbeit, die er auf und um den Platz verrichtet.

Hanni Keusen, unserer «Garderobenfee», ein grosses MERCI von der Juniorenabteilung.

Nicht vergessen möchte ich all die Leute, die im «Hintergrund» arbeiten sowie die Sponsoren, Tenü-WäscherInnen, FahrerInnen und alle, die uns «Gutes tun».

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und auf ein Frisches im August.

Euer Juniorenobmann: Brünu Burri

* * * * * *

Warum dürfen Ostfriesen nicht mehr auf den Wiener Donauturm? Weil sie immer die Hubschrauber füttern wollen!

Warum essen Ostfriesen keine Essiggurken? Weil sie mit dem Kopf nicht in das Glas reinkommen ...

Weshalb trinken Ostfriesen die Milch immer in dem Geschäft, wo sie sie gekauft haben? Weil auf der Packung steht: «Hier öffnen!»

«Muti, wie lange bist du schon mit Vati verheiratet?» «Zehn Jahre, mein Kind!» «Und wie lange musst Du noch? ...»



RÜEGGISBERG UND UMGEBUNG 3088 Rüeggisberg Telefon 031 809 04 52

Postkonto 30-38193-9

Wir haben stets am Lager: Futtermittel, Dünger, Saatgut, Werkzeuge, Alles für den Garten, Wein und Getränke, Konsumwaren, Heiz- und Dieselöl franko Haus!

TANKSTELLE Noten, Kreditkarte oder Vorzahlung – Jede Art hat ihren Vorteil!



Spielplan Vorrunde Saison 2002/03



Datum	5. Liga	Senioren	Junioren B	Junioren C	Junioren Da	Junioren Db	Junioren E	Junioren F
	Gruppe 3	Gruppe 4	Gruppe 5	Gruppe 2	Gruppe 1	Gruppe 3	Gruppe 2	Gruppe 1
		(mit FC Kaufdorf)	100 500	(Promotion Elite)	(9er-Fussball)	(9er-Fussball)	Organisator	Organisator
Mi, 14.08.2002				Schönbühl (Cup)				
Sa, 17.08.2002	2			Bethlehem A				
So, 18.08.2002	Logos A 10:00							
Sa, 24.08.2002		*Grafenried H 16:00	Rothorn A	Wyler A	Worb A	Wohlensee A	Köniz c	Ersatz
So, 25.08.2002	AS Napoli H 16:00							
Mi, 28.08.2002				Î	Breitenrain H 14:00	Sternenberg A		
Sa, 31.08.2002		AS Italiana A	Obersimmental A	Hasle-Rüegsau H 17:00	Young-Boys H 15:15	Goldstern A	Wohlensee a	Rüschegg ab 13:00
So, 01.09.2002	Sternenberg A 10:15			/				
Mi, 04.09.2002				Sternenberg A		,		
Sa, 07.09.2002		ê		Langnau A	Köniz A	Weissenstein H 16:15	Rüschegg ab 14:00	Breitenrain a
So, 08.09.2002	Burgdorf A		Steffisburg H 16:00					
Mi, 11.09.2002				Belp H 18:30	Münsingen A			
Sa, 14.09.2002		*Sternenberg H 16:00				M`buchsee H 15:00	Sternenberg a	Worb a
Sa, 21.09.2002		Länggasse A		Interlaken A				
So, 22.09.2002	Laupen A 13:00		Rot-Schwarz A					
So, 29.09.2002	Zollikofen H 16:00		Meiringen H 13:45					
So, 06.10.2002	O`mundigen A		EDO Simme A					
Sa, 12.10.2002		*Rubigen H 16:00		Münsingen H 16:00				
So, 13.10.2002	Istanbulspor H 16:00		Heimberg H 13:45					
Sa, 19.10.2002		Galicia A 17:00		Zollikofen A	O`mundigen H 16:15	Muri-Gümligen A	Rüschegg ab 14:00	Worb a
So, 20.10.2002	Goldstern H 16:00		Hünibach A					
Sa, 26.10.2002				Dürrenast H 15:45	Schönbühl A	Laupen H 14:00	Esperia	Bethlehem a
So, 27.10.2002			Wattenwil H 15:00	ĵ				
Sa, 02.11.2002				Rot-Schwarz # 14:00				
Trainer	Daniel Teuscher	Martin Wittwer	Walter Stähli	Hans Rellstab	Bruno Burri	Angel Garcia	Roger Beyeler	Beatrice Beyeler
	Tel. 033 335 14 37	Tel. 031 819 84 08	Tel. 079 406 46 74	Tel. 031 809 31 95	Tel. 031 809 15 81	Tel. 033 222 33 60	Tel. 079 835 84 80	Tel. 031 809 27 04
	Tel. 079 687 54 40	Tel. 079 376 88 93		Tel. 079 328 30 87	Tel. 079 478 09 58	Tel. 079 315 07 81		
Bemerkungen: H = Heimspiel A = Auswärts	Platzwart: Fritz Stoll, Stössen 3154 Rüschegg Heubach Tel. 031 738 89 14		Präsident: Verner Rohrbach, Granego 3152 Mamishaus 31 731 23 05, Natel 079 65		Spiko-Präsident: Martin Mischler, Hostatt, 3152 Mamishaus 31 731 09 60, Natel 079 20	8 54 43 Tel. 03 [,]	Junioren-Obmann: Bruno Burri, Schlössli, 3155 Helgisried 1 809 15 81, Natel 079 478 (09 58

^{*} Spiel in Kaufdorf

Tel. 031 738 84 91 gibt Auskunft über Spiel-Verschiebungen und -Absagen

ebensmittelpunkt küche.

Hier ist das Leben, wird gekocht, werden Geschichten erzählt und Pläne geschmiedet. Dies alles in einem Umfeld, das Ihnen Freude bereiten soll. Dürfen wir etwas zu Ihrem Küchenglück beitragen?

Küchen & Innenausbau Marcel Trachsel

Kloster 3c 3088 Rüeggisberg
Tel.031 809 44 66 Fax 031 809 49 66

Sie finden uns auch unter www.kuecheundwohnen.ch



StrassenwaschenRohrreinigungen für

Haushalt und Gewerbe

Hp. Thurnherr Tiefbau AG

3154 Rüschegg Heubach Telefon 031 738 84 29 Natel 079 640 64 79

- Entleerungen
- Benzin-, Öl und Fettabscheider
- Strassenschächte



Familie von Niederhäusern Telefon 031 809 01 94

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Matchball- und Tenüsponsoren



Folgende Personen bzw. Firmen haben in der vergangenen Saison einen Matchball gesponsert:

- Ursula Amacher, Pegy-Pub, Freiburgstrasse 528, 3172 Niederwangen
- Zbinden Ernst, Hüslistätt, 3153 Rüschegg Gambach
- Spycher, Metzgerei, Dorfstrasse, 3150 Schwarzenburg
- Nydegger Barbara, Näh- + Flickstübli, Stössen, 3154 Rüschegg Heubach
- Gartenpflege Willi Kramer, Thalgutstrasse 39, 3114 Oberwichtrach

Tenüsponsoren 2001/2002

5. Liga:

Kohler Werner, Käserei, Längacher, Rüeggisberg

Senioren:

HB's Fun Inn Pub, Rüschegg Heubach

Junioren B:

H.U. Rohrbach, Holzbau, Hirschhorn

Junioren C:

Gebr. Ramseyer, Schmiede, Rüeggisberg

Junioren Da:

Käserei Blum, Rüschegg Gambach

Junioren Db:

Stoller Bedachungen AG, Schwandmatt, Rüeggisberg

Junioren E:

Elektro Staub + Zbinden, Rüeggisberg

Junioren F:

Gebr. Beyeler, Garage, Brügglen, Rüeggisberg

Wir danken den Spendern und Sponsoren herzlich. Wer sich für diese oder eine andere Art von Werbung (Dresswerbung, Inserat im ANPFIFF, Bandenwerbung usw.) interessiert, setze sich bitte mit Thomas Marti, Telefon 079 282 60 78, oder mit einem anderen Mitglied unserer Sponsoring-Kommission (Beyeler Beatrice, Gasser Beat oder Wittwer Martin) in Verbindung. Sie geben Ihnen gerne unverbindliche Auskünfte.

* * * * * * *

Was ist grün und klopft an die Tür? Ein Klopfsalat ...



Junioren B



Junioren B



Mit gemischten Gefühlen beendeten wir die Vorrunde. Die Motivation war und ist da, leider blieben teilweise die Resultate unter den Erwartungen und der Möglichkeiten. Es war allen klar, in der Rückrunde wollen wir uns bestätigen. Umso mehr, als wir neu in die grösste Gruppe eingeteilt wurden und insgesamt 10 Spiele zu absolvieren hatten.

Das Hallentraining in Rüeggisberg war gut besucht, wir konnten planmässig mit dem Aufbau der Kondition starten und koordinative Übungen angehen. Das erste Meisterschaftsspiel wollten wir gut vorbereitet beginnen, deshalb nutzten wir die kurze Zeit zwischen dem ersten Aussentraining und dem Saisonstart zu zwei Freundschaftsspielen.

Der Auftakt gelang wie gewünscht, gegen Kaufdorf konnten wir einen klaren Sieg erringen. Leider zeichnete sich schon bald eine Tendenz ab, die uns über den ganzen Rest der Saison hinweg begleitete und Probleme bereitete. Das bereits knappe Spielerkader reduzierte sich auf 13 B-Junioren. Infolge zusätzlicher Freizeitaktivitäten und eines Spielerausfalles durch Verletzung verfügten wir letztendlich im Training und in den folgenden Spielen noch über einen harten Kern von 9 Junioren. So war weder ein geordnetes, aufbauendes Training mehr möglich, noch konnten wir in den Meisterschaftsspielen ein eingeübtes Team aufstellen. Dank Unterstützung der C-Junioren gelang es wenigstens, sämtliche Spiele zu absolvieren. Besten Dank für die spontane Hilfe.

Trotz Schattenseiten und unerreichter Ziele war es rückblickend eine schöne Zeit. Wir waren ein tolles Team, jederzeit fair und wir liessen uns auch durch massive Provokationen (FC Langenthal und FC Rothorn) nicht aus unserem Konzept bringen.

Ich möchte mich bei jedem einzelnen Spieler ganz herzlich für das Engagement, die Freude und das Vertrauen bedanken. Leider verunmöglicht mir die berufliche Situation den weiteren Einsatz als Trainer, weshalb ich den verbleibenden B-Junioren und den zukünftigen 5. Liga-Spielern an dieser Stelle alles Gute und viel Spass bei den zukünftigen Erfolgen im Fussballklub Rüschegg wünsche.

Abschliessend bedanke ich mich ebenfalls bei den Assistenten Paul Burri und Daniel Teuscher für ihre Hilfe, den diversen Eltern für die Taxileistungen und dem Vorstand des FC Rüschegg (ohne dessen unentgeltlicher Einsatz kein Fussball möglich wäre).

Christian Wohlwend

Normalerweise lasse ich die Berichte der Trainer unkommentiert. Da ich in diesem speziellen Fall aber selber als Assistenztrainer B-Junioren involviert bin, möchte ich gleichwohl einige Dinge aus meiner Sicht darstellen:

Punkto «Motivation» bin ich nicht mit Christian einverstanden. Ich glaube nicht, dass diese mehr bei allen vorhanden ist. Wenn ich sehe, wie sich einige im Training, im Match und vorallem beim Sponsorenlauf einsetzten, muss ich mich schon fragen, wo hier die Motivation blieb. In den Spielen war immer der Gegner zu stark, die eigenen Mitspieler zu schwach oder der Schiedsrichter schuld. Da kann ich nur sagen: Nehmt euch mal an der eigenen Nase! Fragt euch mal, ob ihr immer 100%, im Training wie im Spiel, gegeben habt. Es ist nämlich auch für die Trainer mühsam, wenn man merkt, dass einige nur noch ins Training kommen, um irgendwelchen Frust abzuladen. Absolut inakzeptabel ist auch, wenn Spieler am Donnerstagabend plötzlich merken, dass sie am Samstag ja KUW haben und somit nicht zum Match kommen können. Dann darf der Trainer am Freitag noch einige C-Junioren «organisieren». Diese und andere Dinge haben mich schlussendlich bewogen, mindestens ein Jahr eine «Auszeit» zu nehmen. Zum Schluss möchte ich es aber nicht unterlassen, Christian für seine Arbeit

* * * * * * * *

zu danken und ich wünsche ihm alles Gute für seine sportliche und beruf-

liche Zukunft. Ebenso danken möchte ich allen B-Junioren, die aus ihren

Möglichkeiten das Optimum herausgeholt haben. Für die lohnt es sich,

Wer zum Training und zum Spiel nicht die hundertprozentige Einstellung mitbringt, hat auf die Dauer keine Chance. (Wolfgang Wolf)

* * * * * * * *

Was trägt einen Frack und hilft im Haushalt? Ein Diener-Schnitzel ...

Chr. Schmutz, Sport

weiterhin Zeit aufzuwenden.

3153 Rüschegg Gambach Telefon 031 738 88 28

Ski-Sport



Paul Burri

Die neuesten Modelle sind eingetroffen!

Ski:

- Salomon
- Rossignol
- · Völkl
- Blizzard
- Head
- Skischuhe:
- Salomon
- Raichle
- Lowa
- Dachstein
- modelle und Occasionen Sämtliche Service-Arbeiten

• Günstige Restpaar-Auslauf-

- Geschenkgutscheine
- NEU: Snowboards

Gut beraten gut gekauft! gur yengurti (ASMAS-Mitglied) Beste Qualität:

- Patisserie

Torten

- Cakes

belegteBrötchen







Jederzeit Sicherheit

GLORIA-Feuerlöscher

Verkauf und Service: H. R. Marti Zelgweg 8, 3132 Riggisberg Telefon 031 809 18 39





Ulrich Robert

Längenboden 3154 Rüschegg Heubach Tel. 031 738 87 01 Natel 079 629 12 22

Transporte von Kies, Sand, Beton und Aushubmaterial Baumaschinen bis 36 Tonnen

NEU: Thermomulde 14 Tonnen!



Junioren C



Am 5.12.2001 begannen wir mit der Vorbereitung auf das Abenteuer «1. Stärkeklasse». Bis am 13.3.2002 geschah dies nur in der Halle, da das Wetter am Mittwoch immer schlecht war. Weil aber das Training sehr gut besucht wurde, war es auch in der Halle möglich, dass jeder seine nötige Kondition bekam.

Wir gingen an 3 Hallenturniere und waren nicht die Schlechtesten. In Huttwil wurden wir hervorragende Vierte.

Am 10.3. war das erste Vorbereitungsspiel angesagt, dies ohne ein Aussentraining. Da die Umstellung noch zu gross war, verloren wir mit 4:1 gegen den FC Zollikofen. Nun wusste jeder, dass es noch viel zu arbeiten gab.

Das erste Training auf dem Fussballplatz fand am 19.3. statt. Am 30.3. war das Vorbereitungsspiel gegen Konolfingen, welches mit 7:1 klar zu unseren Gunsten endete. Am 6.4. startete die Saison mit einem Derby gegen den FC Schwarzenburg. Wir gewannen deutlich mit 8:3.

Ich wusste, dass wir im Frühling nicht sehr früh draussen trainieren konnten, daher organisierte ich ein Trainingslager im Wallis. Am Montag, 8.4., war es soweit: Wir fuhren mit den Privatautos Richtung Wallis nach Brig-Glis. Was wir dort vorfanden, war genial.

In der Meisterschaft wurden wir nur durch den FC Biglen geschlagen und in Laupen erreichten wir, dank einem tollen Schlussspurt, ein Unentschieden. Am Ende wurden wir mit dem zweiten Platz belohnt. Da der FC Biglen auf den Aufstieg verzichtet, haben wir die beste Ausgangslage, nächste Saison in der Eliteklasse zu spielen!!!

Im Namen der Junioren danke ich allen für die gute Zusammenarbeit anlässlich der Auswärtsspiele und die tolle Unterstützung während den Spielen. Besten Dank auch den Müttern, die das Trikotwaschen übernommen haben.

Hans Rellstab

Trainingslager im Wallis

Am 8. April begann unser Trainingslager im Wallis. Am Montagmorgen fuhren wir los und bezogen gleich nach der Ankunft unser Massenlager. An den ersten Tagen trainierten wir viel, gegen Ende der Woche etwas weniger. Wir spielten noch zwei Matches gegen FC Brig A und B. Einen gewannen wir, der zweite ging verloren. Das Essen war gut, wir konnten am Buffet selber auswählen. Nur den Eistee fanden wir schlecht. Was uns sicher in Erinnerung bleibt, ist, dass wir um Mitternacht rausgingen, einige Kilometer rannten, spurteten und Liegestütze machen mussten. Das war die Strafe, weil wir mit Kissen auf Wali losgingen. Wir waren dann alle kaputt. Dann gab es noch ein Turnier mit Zweiergruppen, man kämpfte im Ping-Pong, Badminton, Unihockey und Fussball um Punkte und Tore. Auch die Schweizermeister im Badminton, die dort trainierten, sahen wir. Am Samstag fuhren wir wieder in Richtung «Heimat» los.

Wir finden, dass es ein tolles Lager war.

Richi, Christoph und Roger



Das gute Schuhgeschäft

Innenausbau • Reparaturen • Glaserei Parkett • Laminat • Küchenbau Fenster • Türen

SCHREINEREI

Fritz Moser 3154 Rüschegg-Heubach 031/738 94 34 079/408 33 68



ERSPARNISKASSE RÜEGGISBERG
Tel. 031 808 17 77 Fax 031 808 17 65 www.ekr.ch

Bleiben Sie am Ball ...

... und nutzen Sie die Vorteile des

EKR PANORAMA-Sparkontos

- Hoher Zins
- Gebührenfrei
- Einfach und bequem

Verlangen Sie unsere Kontoübersicht



Junioren Da



Als Neuling in der 1. Gruppe standen uns plötzlich andere Kaliber gegenüber. Prompt blieb die Ausbeute mit 9 Punkten eher gering. Doch das Wesentliche und schliesslich auch das Ziel sahen wir an den verschiedenen Turnieren. Da wurden grosse Namen regelrecht gedemütigt. Der spielerische Fortschritt, den wir aus dieser Saison gezogen haben, war enorm! Leider wird jetzt eine grosse Freundschaft auseinander gehen. Die Hälfte der Jungs wechselt zu den C-Junioren und das ist doch irgendwie schade, hatten wir doch einen supergrossen Zusammenhalt im Da, der uns schlussendlich auch stark machte. Wir wünschen allen Jungs viel Glück im 11er-Fussball und – wir sehen uns wieder! Merci Jungs, so machts Spass!

Brünu Burri und Röschu Beyeler

Kader Da:

Klein Mario, Rüeggisberg; Zahnd Patrick, Mamishaus; Burri Micha, Helgisried; Zbinden Niklas, Heubach; Zbinden Benedict, Helgisried; Rohrbach Stefan, Rüeggisberg; Zbinden Florian, Gambach; *Gasser Jonas, Heubach; Memis Gürkan, Riggisberg; Stoll Silvio, Gambach; *Nydegger Marc, Heubach; Jost Christian, Gambach; Roggli Christoph, Heubach; *Schmid Jonas, Heubach; Aeschbacher Florian, Heubach; Blum Reto, Gambach.

(* = fehlen auf der Foto)





Zimmerei Innenausbau Treppen Bedachungen

3183 Albligen Martin Gilgen

Geschäftsführer

Tel. G 031 741 02 16 Tel. P 031 741 17 01 Natel 079 408 49 26





Kurt Krebs AG, 3125 Toffen

lektro • Telecom • Apparate

Privat:

3155 Helaisried

Dörfli

Hans Messerli

Elektromonteur

Bernstrasse 29 Fon 031 819 22 31

Fax 031 819 33 93

E-Mail: elektrokrebs@bluewin.ch

LISIS LÄDELI + GSCHIRRSTÜBLI



E. Vifian 3155 Helgisried 031 809 27 60

Coiffure

PZAX

Lentulusstrasse 70 3007 Bern, 031 371 97 45



P. Stöckli AG

Strassen- und Tiefbau, 3150 Schwarzenburg

Tel. 031 731 00 34 / 35 Fax 031 731 27 62

Filialen in:

3098 Köniz, 1713 St. Antoni, 3154 Rüschegg Heubach

Aushubarbeiten Abbrucharbeiten Kanalisation und Werkleitungen Bachverbauungen Beläge und Berandungen Kipper- und Spezialtransporte Schuttdeponien Umgebungsarbeiten Holzverbau



Junioren Db



Die liebe Rückrunde. – Schafft man den Aufstieg, ist man Zweiter, Dritter, ... oder sogar das Schlusslicht der Gruppe?

Nun, wir sind im Mittelfeld klassiert. Die Rückrunde begann eigentlich sehr gut. Wir waren Gäste bei Weissenstein und nach einer langen Führung erreichten wir ein 2:2. Was mir an diesem Spiel besonders gefiel, war, dass jeder für jeden kämpfte. Aber auch die Spielfreude, die meine Spieler an diesem Nachmittag an den Tag legten, war beeindruckend.

Es kam wie es kommen musste: Schon im zweiten Spiel wurden wir auf den (harten Fussball-)Boden zurückgeholt. Wir mussten gegen den FC Bern mehr als 10 Bälle aus dem Netz holen. Das war bitter für uns. Nach dieser Niederlage verloren wir etwas den Mut und die Freude.

Das Spiel gegen den FC Goldstern war das schönste Spiel. Vor allem, weil wir nach einer langen Regenperiode wieder mal die Sonne sahen. Es war so heiss, dass der Trainer den Platz nicht fand! Nachdem wir mitten im Wald standen und ich nochmal auf dem Aufgebot gelesen hatte, dass der Sportplatz beim Schulhaus war, blieben nur noch 15 Minuten Zeit, uns umzuziehen und einzuspielen. Trotz diesem Stress und der Hitze spielten wir konzentriert und selbstsicher, mit Übersicht, Fairness und vor allem als Mannschaft und «mit Auge».



Hintere Reihe, v.l.n.r.: Manuel Studer, Roger Messerli, Linda Hirter, Jaco Hürlimann, Patrik Burri, Dominik Cangiano.

Vordere Reihe, v.l.n.r.: Simon Zbinden, David Germann, Ardit Kabashi, Christoph Stoll, Florian Zbinden, Suayb Memis, Matthias Keusen.



Junioren Db



Neu für uns war (und dies gilt auch ab der nächsten Saison), dass wir nicht mehr mit 7 sondern mit 9 Junioren spielen. Meine Jungs (und Mädchen) waren begeistert und wir haben gut mithalten können. Zusätzlich müssen bei mir dann auch weniger auf der Bank warten.

Manchmal braucht es viel Geduld und Nerven, mit den «kleinen Teufeln» zu trainieren, aber es macht Spass, ihnen etwas beizubringen.

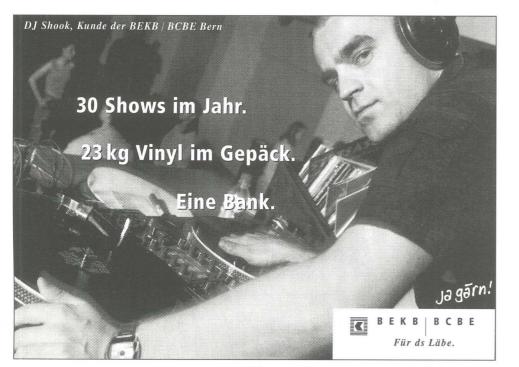
Schade, dass der Platz gegen Schluss der Rückrunde und am Anfang der Vorrunde nicht in bestem Zustand war, aber wir sind froh, dass wir einen Ort haben, wo wir Fussball lernen und spielen können.

Ich freue mich sehr auf die nächste Runde – Ihr hoffentlich auch. Vielen Dank den Eltern für das Fahren und für das Tenü waschen. Bis dann auf dem Fussballfeld.

Angel Garcia

* * * * * * * *

Der Mittelstürmer humpelt vom Fussballplatz. Besorgt fragt ihn der Trainer: «Schlimm verletzt?» Der Mittelstürmer: «Nein, mein Bein ist nur eingeschlafen!»





Junioren E



Es hat so viel Spass gemacht, dass wir es bedauern, dass die Saison schon vorbei ist. Nach einer guten Vorrunde, in der wir teilweise unsere Limiten aufgedeckt bekamen, konnten wir uns in der Rückrunde enorm steigern. Unserem Team gelangen in der Folge einige ausgezeichnete Resultate gegen starke Gegner. In zwölf Spielen erreichten wir sieben Siege, drei Unentschieden und zwei Niederlagen. Wahrlich eine Super-Runde! Diese tollen Resultate sind die Früchte einer guten Zusammenarbeit des Trainerstabes mit den Eltern, die uns immer wieder zu den Spielen begleitet haben und nicht zuletzt natürlich dank dem enormen Trainingsfleiss der Kinder. Unser Dank geht an alle Eltern, die uns während der Saison unterstützten, sei es mit Begleitfahrten oder Tenüwaschen.

Nächste Saison werden uns folgende Spielerinnen und Spieler in Richtung Junioren D verlassen:

Janine Hirt, Natalie Zbinden, Fisnike Memeti, Benjamin Ulrich, Lukas Näf und Michael Allenbach. Wir wünschen allen viel Glück in der neuen Mannschaft. Leider werden Sarah Rohrbach und Timon Lehmann mit dem Fussballspielen aufhören. Schade!

Fritz Zahnd und ich werden nächste Saison auch nicht mehr dabei sein. Wir wünschen unseren Nachfolgern alles Gute und dieselbe Unterstützung seitens der Eltern, wie wir sie bekommen haben.

Fritz Rohrbach und Fritz Zahnd

* * * * * * *

Der Pfarrer stattet dem Kindergarten einen Besuch ab. Er fragt ein kleines Mädchen: «Weisst Du, wer ich bin?»

«Na klar, Du bist der Nachrichtensprecher aus der Kirche ...»





Wir lösen Ihre Transportprobleme!

MARTIN WITTWER TRANSPORTE 3665 WATTENWIL

Telefon 033 356 19 41 Natel 079 310 23 87 Telefax 033 356 29 44

Rundholztransporte Langmaterialtransporte Kranwagen Spezialtransporte Schüttguttransporte Überlandtransporte Grosscontainer Sattelschlepper

B. Schneuwly

Bäckerei – Konditorei – Lebensmittel 3154 Rüschegg Heubach, Tel. 031 738 83 84



Täglich frisches Brot!

Unsere Spezialitäten:

- Schwarzwälder-Torten
- Rahm-Kirsch-Torten
- Rüscheggerli (Schoggi-Spezialität)



Junioren F



Mit unserem Heimturnier-Sieg hatten wir einen sehr erfreulichen Saison-Abschluss. Überhaupt – Die ganze Rückrunde war sehr erfreulich und erfolgreich. An den letzten Turnieren waren wir immer vorne mit dabei. Zwei davon haben wir gewonnen. Das gab unserer Mannschaft Selbstvertrauen und wir denken, die Ältesten sind gut gerüstet, um ins E «aufzusteigen». Das sind: Pascal Bätscher, Oliver Hulbert, Ken Meier, Julian Reichenbach und Gabriel Zbinden. Wir wünschen Ihnen alles Gute!

Beim erneuten Saisonstart werden dann die Jüngeren die Älteren sein, und wir werden wieder versuchen, eine Mannschaft aufzubauen. Wir freuen uns darauf! Es ist immer wieder interessant mitzuerleben, wieviel Auftrieb es den Kindern gibt, wenn sie dann endlich die «Grösseren» sind.

Vielen Dank den Eltern, die uns immer so toll unterstützen und manchmal auch Navigatoren sein müssen ... Merci vielmal.

Beatrice Beyeler, Veronika Aeschbacher, Yvonne Ramseyer

Motto für die Saison 2002/03: «Wir können nicht immer gewinnen, aber wir können alles geben!»

* * * * * * *

Wir gratulieren ...

Angel Garcia und Isabelle von Gunten zur Hochzeit. Sie haben sich am 22.6.2002 das Jawort gegeben.

* * * * * * *

Wir kondolieren ...

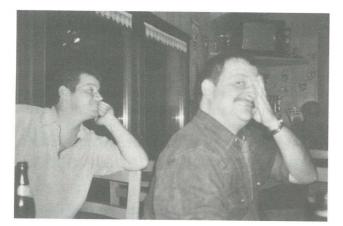
Am 23.2.2002 starb Jürg Beyeler. Er und seine Frau Silvia führten unsere «Fussballzubehör»-Börse. Wir trauern um ihn und wünschen den Hinterbliebenen viel Kraft und Zuversicht in dieser schweren Zeit. Jürg wird auch uns fehlen.



Donatoren-Abend 2002



Schon bei der Eröffnungsrede des Präsidenten bleibt keine Auge trocken ...





Die drei Musikanten ...







Donatoren-Abend 2002



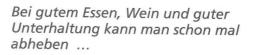
















DONATOREN (



Aebischer Res, Laden, 3159 Riedstätt Amacher Ursula, Brüggbühlweg 53, 3172 Niederwangen Arber Werner, Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach Berger Daniel, Gärtnerei, 3132 Riggisberg Beyeler Karl und Beatrice, Klostermatte 2 B, 3088 Rüeggisberg Beyeler Margrit, Hirschhorn, 3153 Rüschegg Gambach Bitterli Samuel und Barbara, Rohrbach, 3155 Helgisried Burri Daniel, Längenboden, 3154 Rüschegg Heubach Fahrni Elisabeth, Wyssenhalten, 3154 Rüschegg Heubach Greinus Monique, Buchen / Stöckli, 3157 Milken Hostettler Fritz, Pöschenweg 4, 3150 Schwarzenburg Hostettler Karl, Sangern, 3153 Rüschegg Gambach Kramer Willi, Thalgutstrasse 39, 3114 Oberwichtrach Leser Dora, Rest. Bären, 3154 Rüschegg Graben Mast Hanni, Birkenweg 4, 3628 Uttigen Mühlematter Rudolf, Plötschweid, 3099 Rüti bei Riggisberg Nydegger Heinz, Chalet Chnütschi, 3154 Rüschegg Heubach Pauli Hansruedi, Lehn, 3153 Rüschegg Gambach Ramseyer Hans und Marianne, Schmiede, 3088 Rüeggisberg Roggli André, Bundsacker, 3154 Rüschegg Heubach Scheidegger Michael, Wyssenhalten, 3154 Rüschegg Heubach Spycher Jürg, Dorfstrasse 2, 3150 Schwarzenburg Stoll Hansueli, Aeugsten, 3154 Rüschegg Heubach Wenger Fritz, Gambach, 3153 Rüschegg Gambach Wittwer Martin, Lehrerhaus, 3087 Niedermuhlern Zahnd Willi, Aspenschürli, 3154 Rüschegg Heubach Zbinden Hans, Aspen, 3154 Rüschegg Heubach Zwahlen Hanni, Rain, 3099 Rüti bei Riggisberg Keusen Hanna, Wyler, 3155 Helgisried Stoll Fritz, Stössenried, 3154 Rüschegg Heubach

Vielen Dank unseren Donatoren für Ihre Unterstützung!

Mit mindestens Fr. 100.– sind auch Sie dabei (u.a. an unserem legendären «Donatoren-Abend»). Nähere Informationen erhalten Sie bei unserem Präsidenten Werner Rohrbach, Telefon 031 731 23 05.



Trainer und Co-Trainer



5. Liga	Teuscher Daniel	033 335 14 37	079 687 54 40			
Senioren	Wittwer Martin Gilgen Ulrich (FC Kaufo	031 819 84 08 dorf)	079 376 88 93 079 659 51 23			
Junioren B	Stähli Walter	079 406 46 74				
Junioren C	Rellstab Hans	031 809 31 95	079 328 30 87			
Junioren Da	Burri Bruno Beyeler Roger	031 809 15 81 079 365 57 09	079 478 09 58			
Junioren Db	Garcia Angel	033 222 33 60	079 315 07 81			
Junioren E	noch nicht bekannt					
Junioren F	Beyeler Beatrice Aeschbacher Veronika Ramseyer Yvonne	031 809 27 04 031 738 92 76				

LAMM Restaurant Bar

D. & T. Allenbach-Stöckli Wislisau • 3154 Rüschegg Tel. & Fax 031 738 81 37



Räumlichkeiten

- Gaststube (40 Plätze)
 - Cocktail-Bar
 - Säli (20 Plätze)
 - Saal (100 Plätze)
 - Kinderspielzimmer/-platz
 - Gartenterrasse
 - Grosser Parkplatz



Der Trainer / die Trainerin



10 goldene Regeln

- 1. Sei Deinen Spielern in allem ein Vorbild und stelle keine Ansprüche, die Du nicht auch selbst erfüllst.
- 2. Sei immer pünktlich, zuverlässig und gut vorbereitet.
- 3. Behandle alle Spieler gleich fair und gerecht.
- 4. Begegne Gegnern und Schiedsrichtern mit Respekt.
- 5. Gib Deinen Spielern Rückhalt und Selbstvertrauen.
- 6. Bewahre bei Niederlagen Haltung und stehe hinter Deinem Team.
- 7. Sei nach Siegen nicht selbstgefällig oder arrogant.
- 8. Bringe Kritik sachlich und konstruktiv vor.
- 9. Sei konsequent in allem, was Du tust.
- 10. Sei Dir bewusst, dass auch Trainer Fehler machen.

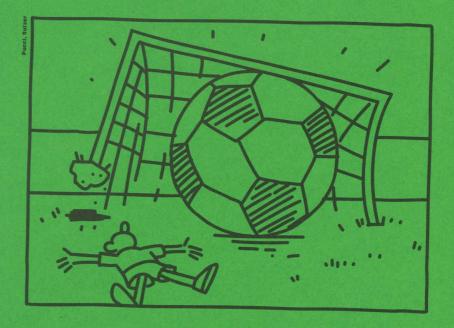
Häufig gestellte Fragen von Juniorentrainern – beantwortet von «Supercoach»:

Die Trainingsbeteiligung ist sehr gering. Was kann ich dagegen machen?
Das beste Kleingruppentraining ersetzt niemals das Training mit dem ganzen Kader. Auf diesen Umstand sollte man hinweisen und so den Spielern, die nicht regelmässig zum Training erscheinen, klarmachen, dass sie durch ihr Fernbleiben der Mannschaft schaden. Nebenbei sollte man als Trainer die Gründe der Spieler herausfinden. Hat der Spieler evtl. Probleme zu Hause oder in der Schule? Vielleicht liegen die Ursachen im Fernbleiben aber auch an der Gestaltung des eigenen Trainings oder der Unzufriedenheit des betreffenden Spielers mit dem Trainer. Für gewisse unentschuldigte Absenzen kann auch eine «Strafenliste» Abhilfe schaffen, wobei dies mitten in der Saison nicht mehr zum Erfolg führen wird. Eine solche Liste sollte immer zu Beginn einer Saison eingeführt werden.

- Wie kann ich den Zusammenhalt in der Mannschaft stärken?

Zu allererst sollte man versuchen, durch alle möglichen Spielformen einen Zusammenhalt zu erreichen. Man sollte man die betreffenden Spieler in Einzelgesprächen von einem gemeinsamen Ziel überzeugen. Darüber hinaus gibt es natürlich noch die Möglichkeit, gemeinsame Aktivitäten ausserhalb des Trainings zu planen. Hier muss man zunächst einmal die Altersklassen unterscheiden. Während sich Bambini-Kicker darüber freuen, wenn man mit ihnen z.B. ein Fast-Food-Restaurant besucht, werden sich Erwachsene darüber amüsieren. Umgekehrt bringt natürlich ein gemeinsamer Kneipenbesuch bei den Bambini nichts. Generell sollte man der Altersstufe entsprechende Dinge machen, bei denen die Spieler etwas gemeinsam erreichen müssen. Das kann bei den ganz Kleinen eine Schnitzeljagd sein und bei den etwas Älteren (ab C-Jugend) ruhig auch Kart-Fahren. Der Phantasie sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt. Kegeln, Minigolf, Schwimmen, eine zünftige Grillparty, der Besuch eines NLA-Spiels oder ähnliches sind mit geringem finanziellen Aufwand zu bewerkstelligen. Letzten Endes erreicht man den grössten Zusammenhalt jedoch immer noch durch sportlichen Erfolg.

Sturmlauf aufs Tor?



Wir machen den Weg frei!

Ganz egal, ob offensiv oder defensiv, ob privat oder geschäftlich: Mit einem Partner, der Sie auf Ihrem Weg unterstützt, meistern Sie jede Situation.

Raiffeisenbank Schwarzwasser

Bahnhofstrasse 10, 3150 Schwarzenburg Tel. 031 734 55 55 / Fax 031 734 55 54

Geschäftsstellen:

3096 Oberbalm 3145 Niederscherli 3148 Lanzenhäusern 3154 Rüschegg Heubach



Sicher Leistungsfähig Regional



Spar- und Leihkasse Riggisberg

RBA BANK

Spar- und Leihkasse Riggisberg Grabenstrasse 7 3132 Riggisberg Telefon 031 808 08 08 Telefax 031 808 08 18 E-Mail info@slr.rba.ch www.slr.ch